

Werte – überall gleich? Eine interkulturelle Wertereflektion

27. April 2017 von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr | Stuttgart

Werte kann man nicht lehren, nur vorleben. – Viktor Frankl

Werte sind individuell, abstrakt, sinn- und identitätsstiftend. Werte sind Haltungen. Werte sind klar zu definieren und mit Inhalten zu füllen. Werte sind erlebbar und vorlebbar.

... Neugier ♦ Demut ♦ Eigenständigkeit ♦ Vorbildlichkeit ♦ Weisheit ♦ Vernunft ♦ Sanftmut ♦ Ordnung ♦ Natürlichkeit ♦ Freiheit ♦ Respekt ♦ Entwicklung ♦ Qualität ♦ Spontaneität ♦ Selbstbewusstsein ♦ Begeisterung ♦ Solidarität ♦ Pünktlichkeit ♦ Mitgefühl ♦ Macht ♦ Gerechtigkeit ♦ Familie ♦ Verlässlichkeit ♦ Direktheit ♦ Disziplin ♦ Gleichheit ...

Diese Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen und es ließe sich natürlich hinterfragen, ob denn die genannten Begriffe auch tatsächlich Werte sind. Angenommen, wir einigen uns darauf, dass diese Werte sind – wäre denn dann schon klar, was jeder von uns ganz konkret unter jedem Begriff versteht? Sind die genannten Werte typisch deutsche Werte? Haben „die Anderen“, die Amerikaner, Franzosen, Asiaten oder Araber andere Werte? Sind Werte etwas individuell oder universell?

Wir leben in einer globalisierten Welt und erleben internationale Migration und Zuwanderung. Wenn wir über Integration sprechen, sprechen wir oft auch über das Anerkennen der jeweiligen Werte. Sind Werte denn aber „erklärbar“ und von anderen Kulturen zu übernehmen und „lernbar“?

Unsere Themen

1. Unsere Wahrnehmung und kulturelle Prägung:
Wahrnehmung, Beschreibung und Interpretation
2. Woher kommt unser Werteverständnis? Wie erlernen wir Werte?
Was bedeutet „Werteorientierung“?
3. Was haben Werte mit Moral und Ethik zu tun?
Welche Rolle spielt die Religion in der Wertediskussion?
4. Wie universell und international übertragbar sind Werte?
Werte in interkulturellen Kontext

Ein Workshop in Kooperation mit

Profit mit Moral
Werte.Orientierung mit System



Ihre Gesprächspartner

Elke Müller

ist geschäftsführende Gesellschafterin der compass international gmbh und seit über 20 Jahren als interkulturelle Trainerin aktiv. Sie hat eine Ausbildung in systemischem Coaching und Organisationsentwicklung.

Ihre Trainingsschwerpunkte sind Intercultural Awareness, internationale / interkulturelle Teamtrainings und Diversity-Trainings. Erfahrung in internationalen Projekten sammelte sie u.a. in Nepal, Indien, den USA sowie einigen europäischen Ländern.



Martin Priebe

ist Inhaber von „Martin Priebe – Profit mit Moral“.

Er ist Theologe und Volkswirt, seine fachliche Kompetenz sind Themen der Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie das Thema „Werteorientierung“. Er ist im Bereich der Organisationsentwicklung als Berater tätig, begleitet als Coach Menschen in Veränderungssituationen und arbeitet als Trainer zu den Themen „Werte“, „Führung“ und „Teamentwicklung“.

So ist er Mitinitiator der „Heilbronner Erklärung“ zur freiwilligen Selbstverpflichtung auf Themen unternehmerischer CSR-Verantwortung für kleine und mittelständische Unternehmen oder Organisationen.



Ihr Einsatz

3 Stunden Zeit am 27. April 2017 von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Eine Investition von € 95,- pro Teilnehmer zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Sie möchte weitere Kolleginnen und Kollegen mitbringen? Für jeden weiteren Teilnehmer Ihres Unternehmens gilt ein Preis von € 75,-.

Für einen kleinen Imbiss am Abend ist gesorgt! (www.diegutetarte.de)

Ihre Anmeldung telefonisch, per E-Mail oder Fax an

T +49 (0)711 28 47 09-0

F +49 (0)711 28 47 09-52

Mail info@compass-international.de

Wir senden Ihnen nach Ihrer Anmeldung eine schriftliche Bestätigung. Eine Einladung mit genauem Tagungsort, sowie die Rechnung über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie ca. 1 Woche vor der Veranstaltung.
